



Mit Show-Tänzen begeisterte die Tanzschule Höllriegl das Publikum beim Festabend.

Bilder: wro (2)

Jubiläum mit Scheck versüßt

Wenn es ihn nicht schon gäbe, dann müsste man ihn wohl noch gründen. Die Rede ist vom Lions-Club, der nicht nur viel Gutes tut, sondern auch gut feiern kann. Dies beweisen die Mitglieder eindrucksvoll beim Festabend zum 30-jährigen Bestehen.

Tirschenreuth. (wro) Man habe dem verstorbenen Gründungspräsident Dr. Reinhard Dressler viel zu verdanken, betonte Präsident Toni König bei der Eröffnung des Gala-Abends anlässlich des 30. „Geburtstags“ und des 100. Gründungstags des internationalen Lions-Clubs am Samstag im Kettelerhaus. Viele Projekte seien erfolgreich verwirklicht worden. Der Präsident erinnerte an den Tirschenreuther Weihnachtsmarkt sowie die Kinderfeste und Starkbierabende.

Dank der finanziellen Unterstützung sei auch der Tuchmacherbrunnen in der Tirschenreuther Stadtmitte verwirklicht worden. Im besonderen Blickpunkt aber stehe die vielfältige humanitäre Hilfe, mit der die Lions den Schwächeren zur Seite stünden. Nahezu 700000 Euro seien bereits geflossen. Jede einzelne Spendenaktion aufzählen wollte er nicht, meinte der Präsident.

„Dafür würde die Redezeit auch nicht ausreichen“, ergänzte Festredner Franz Göhl, der zusammen mit Toni König durch den Abend führte. Der bereits vorbereitete Spendener-

lös in Höhe von 5000 Euro wurde der Kinderkrebshilfe Oberpfalz-Nord, vertreten durch Prof. Dr. Franz-Josef Helwig und Prof. Dr. Selim Corbacioglu von der Regensburger Uniklinik, zur Verfügung gestellt.

Man sei stolz auf den Lions-Club Tirschenreuth. „Ihr seid die Keimzelle der Idee“, lobte District-Governor Prof. Dr. Ernst-Dietrich Kreuzer und schloss: „Wo Not ist, ist auch ein aktiver und karitativer Lion.“ Glück und weiterhin viel Erfolg wünschten die Vertreter des Neustädter Patenvereins und der eng befreundeten „Löwen“ aus der Bädermetropole Karlsbad, die den Tirschenreuthern ebenfalls Glückwünsche aussprachen. Stellvertretender Landrat Alfred Scheidler hob hervor: „Veranstaltungen der Lions sind immer etwas Besonderes.“ Den Weihnachtsmarkt in Tirschenreuth bezeichnete er in seinem Grußwort als einen der schönsten in der Region.

„Gut gebrüllt Löwe“, zitierte Tirschenreuths Bürgermeister Franz Stahl, der von Toleranz und Verständigung sprach, ein geflügeltes Wort. „Von Beginn an stellte sich der Lions-Club in den Dienst wohltätiger Projekte.“ Als Beispiel nannte er den Kampf gegen die Blindheit. „Was mit Wenigen begann, ist heute ein weltumspannendes Netzwerk.“ Die Gründung in Tirschenreuth nannte Stahl „ein Geschenk, das Dr. Dressler aus dem Nikolausstiefel zog.“ Das Stadtoberhaupt weiter: „Der Lions-Club ist auch ein Geschenk für die Stadt, für bedürftige Menschen, für alle.“ Den Weihnachtsmarkt lobte er als „märchenhaft“. „Was 1987 begann



5000 Euro übergaben die Lions für die Kinderkrebshilfe Oberpfalz-Nord. Von links Franz Göhl, Gabriel Markowski, Prof. Dr. Franz-Josef Helwig, Prof. Dr. Selim Corbacioglu, Dominik Neitz und Toni König.

Die Geschichte der Lions

Der Tirschenreuther Lions-Club ist einer von etwa 50 000 Clubs, die nahezu über die ganze Welt verteilt wohltätig wirken. Ihnen gehören ca. 1,5 Millionen Mitglieder in 200 Ländern an. In Deutschland gibt es derzeit annähernd 1400 Clubs mit ungefähr 47 000 Mitgliedern.

Gegründet wurde die weltweite Vereinigung vor 100 Jahren vom

Versicherungsmakler Melvin Jones in den USA.

70 Jahre später schlug im „Blauen Zimmer“ des Kettelerhauses die Geburtsstunde der Tirschenreuther Lions. Initiator, Gründungspräsident und langjähriger Motor der am 6. Dezember 1987 aus Taufe gehobenen Vereinigung war der bereits verstorbene Dr. Reinhard Dressler.

und bis heute andauert, ist eine Erfolgsgeschichte.“ Mit einer Spende gratulierte das Stadtoberhaupt und schloss: „Vielen Dank für Ihr einmaliges und fantastisches Engagement.“ Das Festmenü wurde vom Gourmet-Koch Johannes Lemberger zuberei-

tet. Die Wiesauer Fachschule für Hotel- und Tourismusmanagement unterstützte den Abend. Musikalisch umrahmte die gelungene Veranstaltung die „Richard-Wagner-Live-Combo“. Die Tanzschule Höllriegl begeisterte mit Show-Tänzen.